

Statistische Berichte

J11-j/94

**Insolvenzen
im Land Brandenburg**

1994

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Finanzen, Kapitalgesellschaften

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#

Erschienen im Juli 1995
Preis: 3,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Erläuterungen	4
Mit 806 Gesamtvollstreckungsverfahren neue Rekordmarke erreicht	5
Tabellen	
1. Insolvenzverfahren insgesamt	6
2. Insolvenzverfahren 4. Vierteljahr 1994 nach wirtschaftlicher Gliederung	7
3. Insolvenzverfahren 4. Vierteljahr 1994 nach Altersklassen und Rechtsformen der Unternehmen	8
4. Insolvenzverfahren 4. Vierteljahr 1994 nach Forderungsgrößenklassen	8
5. Insolvenzverfahren 1994 nach wirtschaftlicher Gliederung	9
6. Insolvenzverfahren 1994 nach Altersklassen und Rechtsformen der Unternehmen	10
7. Insolvenzverfahren 1994 nach Forderungsgrößenklassen	10

Erläuterungen

Gegenstand der Statistik

Die Insolvenzstatistik gibt einen Überblick über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Gesamtvollstreckungsverfahren. Dabei werden die Anzahl und die Höhe der angemeldeten Forderungen festgestellt. Die Meldung erfolgt durch die Gerichte, in deren Zuständigkeitsbereich der Schuldner seinen Wohnsitz oder Sitz hat. Nur für die eröffneten Verfahren werden spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin finanzielle Ergebnisse gemeldet. Da zu diesem Zeitpunkt das Verfahren oft noch nicht beendet ist, haben die Ergebnisse vorläufigen Charakter. Die Aufbereitung der Insolvenzstatistik erfolgt einheitlich auf Bundesebene in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen, Höhe der Forderungen sowie dem Alter der insolventen Unternehmen. Die Insolvenzstatistik wird monatlich erstellt.

In den neuen Bundesländern werden Gesamtvollstreckungsverfahren auf Grundlage der Gesamtvollstreckungsordnung vom 06. Juni 1990 durchgeführt. Diese wurde zusammen mit dem Gesetz über die Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren vom 25. Juli 1990 in den Rang eines Bundesgesetzes erhoben (Einigungsvertrag vom 31. August 1990).

Die wirtschaftliche Gliederung der Insolvenzverfahren erfolgt 1994 letztmalig entsprechend der Systematik der Wirtschaftszweige von 1979 (WZ 1979).

Definitionen

Die Gesamtvollstreckung wird bei Zahlungsunfähigkeit einer natürlichen oder juristischen Person sowie einer nicht rechtsfähigen Personengesellschaft oder eines Nachlasses, bei einer juristischen Person oder einem Nachlaß auch im Falle der Überschuldung, beim zuständigen Gericht beantragt. Das Gesamtvollstreckungsverfahren wird auf Antrag des Schuldners oder eines Gläubigers eröffnet. Dabei hat der Gläubiger die Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung glaubhaft zu machen.

Zahlungsunfähigkeit ist das auf dem Mangel an Zahlungsmitteln bestehende dauernde Unvermögen des Schuldners, seine fälligen Geldschulden ganz oder teilweise zu erfüllen.

Eine Überschuldung tritt ein, wenn die Verbindlichkeiten des Schuldners durch sein Vermögen nicht mehr gedeckt sind.

Verfahren werden auf Antrag eines Garantiegebers befristet unterbrochen, um die Möglichkeit der Sanierung und Wiederherstellung der Liquidität einzuräumen.

Verfahren werden vom Gericht mangels Masse abgelehnt, wenn das Vermögen des Schuldners nicht die Kosten des Verfahrens deckt.

Zeichenerklärungen

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte

Mit 806 Gesamtvollstreckungsverfahren neue Rekordmarke erreicht

Die vier Amtsgerichte des Landes Brandenburg in Cottbus, Frankfurt(Oder), Potsdam und Neuruppin meldeten im Jahr 1994 insgesamt 806 Gesamtvollstreckungsverfahren. Damit wurde die höchste Zahl seit der Ersterfassung 1990 festgestellt. 440 Verfahren mehr gegenüber dem Vorjahr entsprechen einer Zunahme um 120,2 Prozent.

Merkmal	1990/91	1992	1993	1994
Anzahl der Gesamtvollstreckungsverfahren	66	128	366	806
Anstieg gegenüber dem Vorjahr (in Prozent)	x	94	186	120
Höhe der Forderungen (in Millionen DM)	226	322	530	864
Anstieg gegenüber dem Vorjahr (in Prozent)	x	42	65	63
Durchschnittliche Höhe der Forderungen je Gesamtvollstreckungsverfahren (in Millionen DM)	3,4	2,5	1,4	1,1

Mehr als 60 Prozent aller Anträge auf Eröffnung eines Gesamtvollstreckungsverfahrens wurden von den Amtsgerichten mangels Masse abgewiesen. 1993 lag dieser Anteil mit 52,5 Prozent erstmalig vor dem der eröffneten Verfahren.

Die Zahl der Unternehmensinsolvenzen stieg 1994 auf 731 an (1993=334). In 75 Fällen waren übrige Gemeinschaftschuldner (natürliche Personen, Organisationen ohne Erwerbszweck, Nachlässe) betroffen (1993=32).

Die größte Gruppe der insolventen Unternehmen waren der Rechtsform nach Gesellschaften mit beschränkter Haftung (422). Weitere 260 Unternehmen waren nicht im Handelsregister eingetragen. Über 80 Prozent aller betroffenen Unternehmen gründeten sich erst nach dem 30.06.1990.

Mit 201 Insolvenzfällen lag das Baugewerbe an der Spitze. Aber auch andere Wirtschaftsgruppen waren sehr stark betroffen (Handel=194, Dienstleistungsgewerbe einschließlich der Freien Berufe=147). Speziell im Baugewerbe stieg die Zahl der Unternehmensinsolvenzen im Vergleich zum Vorjahr um 224,2 Prozent an.

Insgesamt wurden von den Gläubigern im Berichtsjahr Forderungen in Höhe von 864 Millionen DM angemeldet. 1993 lag das Forderungsvolumen noch bei 530 Millionen DM. Das Baugewerbe hatte 1994 mit 238 Millionen DM den Hauptanteil daran.

1. Insolvenzverfahren insgesamt

Zeitraum	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren				
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr	
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
1993					
Januar	13	8	5	11	+ 18,2
Februar	7	2	5	4	+ 75,0
März	35	18	17	3	x
1. Vierteljahr	55	28	27	18	+ 205,6
April	47	20	27	20	+ 135,0
Mai	33	13	20	2	x
Juni	42	18	24	14	+ 200,0
2. Vierteljahr	122	51	71	36	+ 238,9
1.-2. Vierteljahr	177	79	98	54	+ 227,8
Juli	31	17	14	8	+ 287,5
August	16	11	5	6	+ 166,7
September	47	20	27	10	x
3. Vierteljahr	94	48	46	24	+ 291,7
1.-3. Vierteljahr	271	127	144	78	+ 247,4
Oktober	42	18	24	25	+ 68,0
November	27	16	11	10	+ 170,0
Dezember	26	13	13	15	+ 73,3
4. Vierteljahr	95	47	48	50	+ 90,0
1.-4. Vierteljahr	366	174	192	128	+ 185,9
1994					
Januar	38	19	19	13	+ 192,3
Februar	33	14	19	7	x
März	71	28	43	35	+ 102,9
1. Vierteljahr	142	61	81	55	+ 158,2
April	38	11	27	47	- 19,1
Mai	76	34	42	33	+ 130,3
Juni	86	39	47	42	+ 104,8
2. Vierteljahr	200	84	116	122	+ 63,9
1.-2. Vierteljahr	342	145	197	177	+ 93,2
Juli	56	21	35	31	+ 80,6
August	100	44	56	16	x
September	74	29	45	47	+ 57,4
3. Vierteljahr	230	94	136	94	+ 144,7
1.-3. Vierteljahr	572	239	333	271	+ 111,1
Oktober	78	30	48	42	+ 85,7
November	60	16	44	27	+ 122,2
Dezember	96	30	66	26	+ 269,2
4. Vierteljahr	234	76	158	95	+ 146,3
1.-4. Vierteljahr	806	315	491	366	+ 120,2

2. Insolvenzverfahren 4. Vierteljahr 1994 nach wirtschaftlicher Gliederung

Systematik-Nr.	wirtschaftliche Gliederung	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren				
		insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr	
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
		Anzahl				%
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4	3	1	4	-
01	Landwirtschaft	3	2	1	3	-
03	Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, -zucht und -pflege	1	1	-	1	-
05, 07	Forstwirtschaft, Fischerei, Fischzucht	-	-	-	-	-
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	-	-	-	-	-
2	Verarbeitendes Gewerbe	31	16	15	16	+ 93,8
20	Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	-	-	-	-	-
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	2	-	2	2	-
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	1	1	-	1	-
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	7	3	4	-	x
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	9	8	1	2	x
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren usw.	4	2	2	2	+100,0
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	3	1	2	3	-
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	-	-	-	1	-100,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	5	1	4	5	-
3	Baugewerbe	79	31	48	15	x
30	Bauhauptgewerbe	50	18	32	13	+284,6
31	Ausbaugewerbe	29	13	16	2	x
4	Handel	50	14	36	29	+ 72,4
40/41	Großhandel	13	7	6	4	+225,0
42	Handelsvermittlung	1	-	1	-	x
43	Einzelhandel	36	7	29	25	+ 44,0
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	12	3	9	8	+ 50,0
51	Verkehr und Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition)	8	1	7	2	x
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	4	2	2	6	- 33,3
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	1	1	-	-	x
65	mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	1	1	-	-	x
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	31	5	26	8	x
71	Gastgewerbe	10	1	9	5	+100,0
73	Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen	-	-	-	-	-
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung und andere hygienische Einrichtungen	3	-	3	-	x
76	Verlagsgewerbe	-	-	-	-	-
78	Dienstleistungen für Unternehmen	10	2	8	1	x
Rest 7	übrige Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	8	2	6	2	x
0 - 7	Unternehmen und Freie Berufe zusammen	208	73	135	80	+160,0
	übrige Gemeinschuldner	26	3	23	15	+ 73,3
	Insgesamt	234	76	158	95	+146,3

3. Insolvenzverfahren 4. Vierteljahr 1994 nach Altersklassen und Rechtsformen der Unternehmen

Altersklasse ----- Rechtsform	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren				
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen: Vorjahr	
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl				%	
Unternehmen und Freie Berufe zusammen	208	73	135	80	+160,0
nach Altersklassen					
unter 8 Jahre alt	187	64	123	71	+163,4
darunter nach dem 30.06.90 gegründet	163	54	109	68	+139,7
8 Jahre und älter	21	9	12	9	+133,3
nach Rechtsformen					
nicht eingetragene Unternehmen	86	17	69	27	+218,5
eingetragene Einzelunternehmen	3	-	3	3	0
Personengesellschaften	2	2	-	1	+100,0
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	116	53	63	42	+176,2
Aktiengesellschaften	-	-	-	-	-
eingetragene Genössenschaften	1	1	-	5	- 80,0
sonstige Unternehmen	-	-	-	2	-100,0

4. Insolvenzverfahren 4. Vierteljahr 1994 nach Forderungsgrößenklassen

Forderungsgrößenklasse von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren				
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen: Vorjahr	
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl				%	
Unternehmen und Freie Berufe zusammen	208	73	135	80	+ 160,0
übrige Gemeinschuldner	26	3	23	15	+ 73,3
Insgesamt	234	76	158	95	+ 146,3
nach Forderungsgrößenklassen					
unter 1 000	-	-	-	-	-
1 000 - 10 000	3	-	3	1	+ 200,0
10 000 - 50 000	9	-	9	6	+ 50,0
50 000 - 100 000	18	3	15	4	x
100 000 - 500 000	90	26	64	37	+ 143,2
500 000 - 1 000 000	45	14	31	23	+ 95,7
1 000 000 - 5 000 000	60	25	35	19	+ 215,8
5 000 000 - 10 000 000	7	6	1	3	+ 133,3
10 000 000 und mehr	2	2	-	2	-
unbekannt	-	-	-	-	-

5. Insolvenzverfahren 1994 nach wirtschaftlicher Gliederung

Systematik-Nr.	wirtschaftliche Gliederung	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren				
		insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr	
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	22	19	3	13	+ 69,2
01	Landwirtschaft	18	16	2	11	+ 63,6
03	Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, -zucht und -pflege	4	3	1	2	+100,0
05, 07	Forstwirtschaft, Fischerei, Fischzucht	-	-	-	-	-
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	-	-	-	1	-100,0
2	Verarbeitendes Gewerbe	112	64	48	53	+111,3
20	Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	-	-	-	1	-100,0
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	4	1	3	2	+100,0
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	5	4	1	1	x
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	12	6	6	4	+200,0
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	34	24	10	11	+209,1
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren usw.	13	9	4	7	+ 85,7
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	23	11	12	12	+ 91,7
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	3	1	2	3	-
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	18	8	10	12	+ 50,0
3	Baugewerbe	201	85	116	62	+224,2
30	Bauhauptgewerbe	131	57	74	48	+172,9
31	Ausbaugewerbe	70	28	42	14	x
4	Handel	194	67	127	119	+ 63,0
40/41	Großhandel	46	17	29	28	+ 64,3
42	Handelsvermittlung	3	-	3	5	- 40,0
43	Einzelhandel	145	50	95	86	+ 68,6
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	54	15	39	27	+100,0
51	Verkehr und Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition)	24	7	17	11	+118,2
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	30	8	22	16	+ 87,5
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	1	1	-	-	x
65	mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	1	1	-	-	x
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	147	49	98	59	+149,2
71	Gastgewerbe	39	10	29	20	+ 95,0
73	Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen	3	1	2	-	x
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung und andere hygienische Einrichtungen	8	3	5	1	x
76	Verlagsgewerbe	1	1	-	2	- 50,0
78	Dienstleistungen für Unternehmen	38	12	26	20	+ 90,0
Rest 7	übrige Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	58	22	36	16	+262,5
0 - 7	Unternehmen und Freie Berufe zusammen	731	300	431	334	+118,9
	übrige Gemeinschaftsdner	75	15	60	32	+134,4
	Insgesamt	806	315	491	366	+120,2

6. Insolvenzverfahren 1994 nach Altersklassen und Rechtsformen der Unternehmen

Altersklasse ----- Rechtsform	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren				
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen: Vorjahr	
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl				%	
Unternehmen und Freie Berufe zusammen	731	300	431	334	+ 118,9
nach Altersklassen					
unter 8 Jahre alt	663	257	406	287	+ 131,0
darunter nach dem 30.06.90 gegründet	595	229	366	261	+ 128,0
8 Jahre und älter	68	43	25	47	+ 44,7
nach Rechtsformen					
nicht eingetragene Unternehmen	260	71	189	119	+ 118,5
eingetragene Einzelunternehmen	9	3	6	19	- 52,6
Personengesellschaften	20	16	4	7	+ 185,7
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	422	191	231	168	+ 151,2
Aktiengesellschaften	-	-	-	-	-
eingetragene Genossenschaften	18	18	-	16	+ 12,5
sonstige Unternehmen	2	1	1	5	- 60,0

7. Insolvenzverfahren 1994 nach Forderungsgrößenklassen

Forderungsgrößenklasse von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren				
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen: Vorjahr	
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
					Anzahl
	%				
Unternehmen und Freie Berufe zusammen	731	300	431	334	+ 118,9
übrige Gemeinschaftschuldner	75	15	60	32	+ 134,4
Insgesamt	806	315	491	366	+ 120,2
nach Forderungsgrößenklassen					
unter 1 000	-	-	-	-	-
1 000 - 10 000	11	-	11	10	+ 10,0
10 000 - 50 000	34	2	32	26	+ 30,8
50 000 - 100 000	72	15	57	25	+ 188,0
100 000 - 500 000	292	100	192	145	+ 101,4
500 000 - 1 000 000	156	56	100	67	+ 132,8
1 000 000 - 5 000 000	208	117	91	73	+ 184,9
5 000 000 - 10 000 000	27	20	7	12	+ 125,0
10 000 000 und mehr	6	5	1	8	- 25,0
unbekannt	-	-	-	-	-

